

Campylobacter (infektiöse Darmerkrankung) Allgemeine Informationen

Erreger:	Eine Campylobacter-Infektion ist eine durch Bakterien der Gattung Campylobacter ausgelöste Darmentzündung (Enteritis).
Übertragung:	Campylobacter werden überwiegend durch die Nahrung , z. B. nicht ausreichend durchgegartes Geflügelfleisch, rohe Milch und Milchprodukte, oder durch mit Oberflächenwasser kontaminiertes Trinkwasser sowie infizierte Haustiere im Umfeld von Kindern übertragen. Eine direkte Übertragung von Mensch zu Mensch ist ungewöhnlich
Inkubationszeit	Die Zeit zwischen der Ansteckung und dem Auftreten erster Krankheitszeichen beträgt 2 bis 5 Tage maximal 10 Tage .
Ansteckungsfähigkeit	Die Patienten sind ansteckend, solange Erreger im Stuhl ausgeschieden werden . Personen, die nicht antibiotisch behandelt werden, können die Erreger über einen Zeitraum von 2-4 Wochen ausscheiden. Bei Immundefizienz, z. B. bei AIDS-Patienten, ist mit einer Langzeitausscheidung zu rechnen.
Krankheitsverlauf	Bei einer typischen Campylobacter-Infektion beispielsweise mit <i>Campylobacter jejuni</i> treten nach zwei bis elf Tagen Symptome wie ein allgemeines Krankheitsgefühl, Kopfschmerzen und hohes Fieber bis 40 Grad Celsius auf. Ein Viertel der Betroffenen zeigt heftiges Erbrechen . Diese Symptome bilden das etwa einen Tag andauernde Vorstadium der Campylobacter-Infektion. Die zweite Phase der Campylobacter-Infektion ist durch akute kolikartige Bauchschmerzen und Durchfall gekennzeichnet. Es kommt zu häufigen Darmentleerungen – insgesamt bis zu 20 Mal am Tag. Die Durchfälle sind in der Regel wässrig, später können sie mit Schleim und Blut vermischt sein. Die mittlere Dauer der Campylobacter-Infektion liegt bei etwa einer Woche, in schweren Fällen kann sie allerdings bis zu acht Wochen andauern.
Diagnostik Vorbeugung/Therapie	Untersuchung einer Stuhlprobe. Bei einer Campylobacter-Infektion zielt die Therapie meist darauf ab, die Symptome zu behandeln, da die Infektion in der Regel von selbst ausheilt. Zur Therapie genügt es, die Flüssigkeits- und Elektrolytverluste auszugleichen . Verläuft die Campylobacter-Infektion schwerwiegender, kann eine Behandlung mit Antibiotika notwendig sein
Verhalten in Bezug auf Gemeinschaftseinrichtungen und den Lebensmittelbereich	Unverzügliche Meldung an die Gemeinschaftseinrichtung. Kinder sowie betreuendes Personal dürfen die Gemeinschaftseinrichtung frühestens 48 Stunden nach dem Abklingen der Krankheitszeichen wieder besuchen . Im Lebensmittelbereich Tätigkeitsverbot und Wiedezulassung - abhängig von der Tätigkeit und den durchgeführten Hygienemaßnahmen - ebenfalls frühestens 48 Stunden nach Abklingen der Symptome bzw. nach Vorliegen einer negativen Stuhlprobe.
Besondere Hygienemaßnahmen	Einschränkung der Kontaktpersonen. Beachtung der Hände- und Toilettenhygiene: nach dem Toilettenbesuch, vor der Zubereitung von Mahlzeiten, vor dem Essen sowie nach Kontakt mit mutmaßlich kontaminierten Gegenständen. Regelmäßige Reinigung der Kontaktflächen - bei Verunreinigung mit Handschuhen. (Ggf. Händedesinfektion (nur für Erwachsene empfehlenswert) und Flächendesinfektion (Toilette, Türgriffe) Reinigung der Bett- und Leibwäsche bei 60°C mit Vollwaschmittel. Übliche Reinigung des Geschirrs.